

Pressemitteilung und Einladung zum Pressegespräch

Hamburger XENOS-Preisträger „Sportjobs“ ist Gastgeber für XENOS-Projekte aus ganz Deutschland

Das Bundesprogramm „XENOS-Integration und Vielfalt“, das vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales und vom Europäischen Sozialfonds gefördert wird, hat im Dezember 2012 das Erfolgsprojekt „Sportjobs“ des Hamburger Bezirksamt Mitte als eines von sieben aus rund 250 XENOS-Projekten mit dem XENOS-Preis 2012 ausgezeichnet. Das Projekt hat es „auf besonders herausragende Weise geschafft, die Ziele des Programms mit Leben zu füllen und seine Konzepte und Strukturen dauerhaft zu verankern. So entfaltet es auch nach dem Auslaufen der Förderung durch den ESF weiter Wirkung.“ (Laudatio Staatssekretärin Dr. Annette Niederfranke, Bundesministerium für Arbeit und Soziales).

„XENOS - Integration und Vielfalt“ ging 2012 in die zweite Auflage. Der Fokus dieser zweiten Förderrunde liegt darauf, den Zugang von benachteiligten Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Migrationshintergrund zu Ausbildung und Beschäftigung durch den Abbau arbeitsmarktbezogener Diskriminierung zu verbessern. Damit soll die Integration in den Arbeitsmarkt und die gesellschaftliche Teilhabe unterstützt sowie die kulturelle Vielfalt in der Gesellschaft gefördert werden. Die Zusammenarbeit mit Unternehmen und die Einbindung und Sensibilisierung arbeitsmarktpolitischer Akteure gehören ebenfalls zu den Zielsetzungen des Programms.

BMAS und ESF erwarten von den über 100 geförderten Projekten stärker noch als in der ersten Förderrunde nachgewiesene Maßnahmen zum Transfer und zur Verstetigung guter Projektergebnisse.

Die Schaffung der bundesweiten **Transfer- und Vernetzungsstelle XENOS Panorama Bund** untermauert diesen Anspruch. XENOS Panorama Bund hat die Aufgabe und Zielsetzung, alle XENOS-Projekte bei Vernetzung, Verstetigung und dem Transfer guter Projektergebnisse zu begleiten und zu unterstützen.

Die Transfer- und Vernetzungsstelle fördert den Dialog und fachlichen Austausch zwischen allen am Programm Beteiligten und Interessierten und macht deren Ergebnisse einer großen Öffentlichkeit zugänglich. Im Rahmen von Austausch- und Transferworkshops treffen sich die XENOS-Projekte aus unterschiedlichen Handlungsfeldern regelmäßig, um Vernetzung und Kooperation voranzutreiben, Wissen und Erfahrungen zu teilen und sich durch die kompetenten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von XENOS Panorama Bund in die

Das Projekt **XENOS Panorama Bund** wird im Rahmen des XENOS-Programms "Integration und Vielfalt" durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert. Es ist ein Verbundprojekt aus vier Projektpartnern.

Geheimnisse beispielsweise der Öffentlichkeitsarbeit, der Unternehmenskooperation oder von Finanzierungsmodellen einweihen zu lassen.

„Sportjobs“, der Hamburger Gastgeber des aktuellen Workshops für XENOS-Projekte aus dem Handlungsfeld Schule, Berufsschule und außerbetriebliche Einrichtungen am 28. und 29. Januar und die Transfer- und Vernetzungsstelle XENOS Panorama Bund laden interessierte Pressevertreterinnen und –vertreter herzlich ein, sich selbst ein Bild von der bunten Vielfalt der XENOS-Projekte zu machen.

Pressegespräch am Rande des Austausch- und Vernetzungsworkshops am 28. Januar ab 12.30 im JUKZ am Stintfang, Alfred-Wegener-Weg 3, 20459 Hamburg

Pressekontakt: Elke Biester, CONVIS Consult und Marketing GmbH, Margaretenstr. 10, 14193 Berlin, Tel.: 0179 – 22 71 369. E-Mail: biester@convis.com

Kontaktadresse XENOS Panorama Bund: Martin Schubert, Forschungsinstitut Betriebliche Bildung (f-bb) gGmbH, Wichmannstr 6, 10787 Berlin
Tel: +49 (0) 30 417 498 644
Fax: +49 (0) 30 417 498 610
E-Mail: info@xenos-panorama-bund.de

Weitere Informationen zu XENOS Panorama Bund unter: www.xenos-panorama-bund.de.

Weitere Informationen über das XENOS-Projekt Sportjobs:

Das Projekt ‚Sportjobs‘ des Bezirksamtes Hamburg Mitte wurde ab 2009 für drei Jahre durch das Programm XENOS „Integration und Vielfalt“ in der Arbeitswelt und in der Gesellschaft des Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert.

In dem Projekt werden Jugendliche aus Schulen und Kinder- und Jugendeinrichtungen des Bezirks in halbjährigen Kursen zu Sportjobbern ausgebildet. Die Kurse umfassen:

- Sport –und bewegungsdidaktische Grundausbildung
- Jugendgruppenleiterschulung
- 1.Hilfekurs
- Workshops zum Erlernen spezifischer Sportarten
- Weiterführende Qualifikation (Kletterschein, Schiedsrichterschein, C-Trainer-Schein.etc)

Im Anschluss an die Ausbildung werden die Jugendlichen in Honorarjobs an Schulen, Jugendeinrichtungen, Sportprojekten etc. vermittelt, um so ihrerseits als junge Sportfachkräfte, Sport –und Bewegungsangebote für Kinder und Jugendliche des Bezirks

durchzuführen. Innerhalb des dreijährigen Projektverlaufes hat ‚Sportjobs‘ 183 Teilnehmer ausgebildet. und nahezu alle in Jobs vermittelt. Die Bandbreite reicht dabei von Tagesjobs (z.B. Streckenposten bei Hamburger Sportevents) bis hin zu dauerhaften Jobs in Schulen, Jugendeinrichtungen und Sportprojekten). Bei insgesamt 22 Jobanbietern verdienten die ‚Sportjobber‘ in den drei Jahren ca. 35.000 €

Was ist nach dem Ende der Förderung aus dem Projekt geworden? Vor vier Wochen wurde das Projekt ‚Sportjobs‘ durch das Bundesministerium für Arbeit, der nationalen Regiestelle des XENOS-Programmes als eines von 7 aus über 200 bundesweiten XENOS-Projekten im Rahmen einer Feierstunde in Berlin ausgezeichnet. Aus der Laudatio: ‚Sportjobs‘ hat es auf besonders herausragende Weise geschafft, die Ziele des Programms mit Leben zu füllen und ihre Konzepte und Strukturen dauerhaft zu verankern. So entfalten sie auch nach dem Auslaufen der Förderung durch den ESF weiter Wirkung.“

Alexander Jamil und Mark Rischke, zwei Sportlehrer, die das Projekt für das Bezirksamt Hamburg-Mitte durchgeführt haben, haben mit der Idee einen Träger geschaffen und die gGmbH Sportjobs 123 gegründet. ‚Sportjobs‘ akquiriert Partner aus Hamburger Institutionen und Wirtschaft, die das Projekt übernehmen und die Kurse und die anschließende Tätigkeit der Jugendlichen finanzieren.

Einige Beispiele:

IGS Die IGS finanziert die Ausbildung von 13 Schülerinnen und Schüler aus Wilhelmsburg, die während der internationalen Gartenschau 2000 Stunden Parksport anbieten werden.

Tui Cruise Bereits seit 2 Jahren übernehmen Sportjobber die Sport- und Bewegungsangebote auf den Kreuzfahrten der Tui Cruise. Ein besonderes Highlight für die Jugendlichen.

AOK Sportjobber führen im Auftrag der AOK Fußballangebote auf Bolzplätzen in Rothenburgsort, Wandsbek und St. Pauli durch.

SAGA Sportjobber bieten Quartierssport in Billstedt an.

Darüber hinaus hat sich das Bezirksamt Hamburg-Mitte auch in der zweiten Förderperiode des Programmes XENOS beworben und erneut den Zuschlag erhalten. Die Grundidee der Sportqualifikation und Jobvermittlung wurde beibehalten und um den Aspekt der Medienqualifikation und des internationalen Sportaustausches mit den neuen EU-Ländern erweitert. Die Jugendlichen erlernen aktuell die mediale Darstellung der Sportprojekte, in denen sie tätig sind. Der nächste internationale Sportaustausch wird in Kroatien stattfinden.

Wer mehr über Sportjobs wissen will oder Interesse an Sportjobbern hat, wendet sich an

Hermann Teiner

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Sozialraummanagement

Klosterwall 4

20095 Hamburg

Tel. 42854 3179

Hermann.Teiner@hamburg-mitte.hamburg.de